

len. Nimb derhalben von dem rothen vnnnd weissen / dann sie beyde sehr gut sind / dieselbigen solt du auff das fleissigste reinigen / vnnnd wäschen / daß nichts vnflätigs an ihme bleibe / nachmals abtröcknē / vnd nach dem er getröcknet / zerriebē / vnd ins Brinalglass gethan / welches du halb voll anfillen solt / vnnnd so du ihme den Distillierhelm auffgesetzt hast / soltu erstlichen darab ein Wasser distillieren / anfenglich ein kleins Fewr darunder machen / vnd nachmals das selbig lind Fewr immer gemechlichen stercken / so lang biß es letztlich durch ein groß starck vnd gewaltig Fewr / das ander alles distilliert / vnd der Weinstein innerhalb dem Gefesz weißlecht oder Eisenfarb bleibe / welchen du herauß nehmen vnd wol reiben solt. In einem irrdinen Gefesz soll das beschehen / in keinem glasürten / sonder in eim Geschirz das dem Fewr widerstehn mög / welches du entweder in einem Glasofen / oder in einem Brennofen / darinnen man reuerberiert / oder starcke Ding brennt / thun solst. Aber in dem Brennofen der Reuerberation ist von nöthen / daß man das Gefesz mit einē Tackel zu decke / auff daß es nit vom Fewr ein schwärze bekomme: Aber im Bachofen oder Glaserofen ist nit noth dieselbig zubedecken / doch soltu darauff acht haben / daß das Corpus sich nit viscier / das ist / zu Glas werd / als vns begegnet ist / von wegen des gewaltigen grossen Fewrs / also daß wir ein new Geschirz haben nemmen müssen. Derowegen so wisse / das Fewr damit man reuerberiert mit gebürlicher weiß getemperiert werden muß / daß es gleich dem Fewr der Gläser seyn muß. Wenn nuhn das corpus calciniert vnd in der Feuchte zerriben ist / so setz es auff einen Marmelstein / deck es zu / damit nit der Staub darauff falle / vnd andere Ding / dauon es vnflätig werde. Also löse es nuhn auff / oder brich es / vnd das gebrochen oder auffgelöste fasse in ein starcks Gefesz oder Glas / welches du durch einen Filz distillieren / vnnnd darnach in das Brinal mit dem Alembick vnd Recipienten setzen sollest / vñ in einer heissen Aschen mit einem gemachen Fewr distilliern / daß das Glas nit zerbreche / vnnnd es also coagulieren / welches so es geschehen / vnd das Geschirz abkült hast / so schütte das Wasser so du herab distilliert hast / wider vber die Matery / vnd bald darnach soll diß Edel Saltz in seinem Wasser auffgelöst werden / vnnnd das

m Wasser